Bericht über die wichtigsten Themen aus dem Gemeinderat zur Mitgliederversammlung am 15. Juni 2026 von Resi Berger-Bäuerle

Wir haben seit dem Bericht der letzten Hauptversammlung vom 01. Juli 2025 eine Vielzahl von Themen behandelt:

Kindertagesstätten, Wohnbau, betreutes Wohnen, Klimaneutralität (Windkraft mit Sondersitzung 02.03.26), Stadtbau, Hochwasserschutz, Ersatzbeschaffungen für Feuerwehr, Forstangelegenheiten, Neue Bestattungs- und Grabpflegemöglichkeiten auf den Friedhöfen.

Stellenbesetzungen: Hochbau, Tiefbau, Sozialdezernat, Stabsstelle Management

Benutzungsordnungen Hallen, Gebührenerhebung für Sporthallen rückwirkend für 2026, Vereinsförderrichtlinien.
Satzung und Gebührenordnung Freibad.

Aufgaben im Zweckverband Wasserversorgung, Stiftungsrat der Süskind-Schwendi-Stiftung.

Weiter haben wir uns beschäftigt mit:
Kinderarztpraxis in Renningen, Neukonzeption Archäologisches Museum, Renningen als Fairtrade town, Vertragsverlängerung E-Scooter.

Lebensqualität

– Mehr Bürgerfreundlichkeit
Barrierefreiheit

Bushaltestellen sollen kommen – wie immer später. Neue Überwege werden immer barrierefrei geplant. Gehwegabsenkungen im Zuge von Sanierungen. Wir hoffen, dass im Rahmen der Modal Split Erhebung auch dieses mit bedacht wird.

– Gesundheitszentrum
Hierzu gibt es nichts Neues. Die Suche nach einem Investor muss weitergehen.

Eine private Hebammenpraxis in der Jahnstraße mit verschiedenen Gesundheitsangeboten wurde eröffnet.

Kindertageseinrichtungen

Angeboten wird Betreuung in 41 Gruppen unter städtischer Verwaltung, in sieben Gruppen in kirchlicher Trägerschaft und eine Gruppe als Waldkindergarten. Außerdem gibt es inzwischen fünf private Einrichtungen für Kinder unter 3 Jahren.

Die Kinderzahlen sinken, deshalb musste eine Umstrukturierung vorgenommen werden (s. Kindergarten Kronenstraße).

Leider haben wir nur für max. 30 Kinder Ganztagesbetreuung in Renningen. Kurzfristig kann hier nicht erhöht werden. Nach wie vor hängt eine Erweiterung von

der Eröffnung des städtischen Kindergartens in der Merklinger Straße mit weiteren GT-Plätzen ab.

– Kindergarten Merklinger Straße 2

Die Fertigstellung des Kindergartens hat sich wieder um ein Jahr verzögert. Derzeit ist noch Herbst 2026 als Eröffnung angepeilt, wird aber sicher mindestens Frühjahr 2027 werden. Angemahnt haben wir immer wieder eine transparente Kommunikation dazu in der Öffentlichkeit.

– Kindergarten Schnallenäcker III

Die Planungen für den Neubau mit fünf Gruppen sind eingestellt, die Verträge wurden rückabgewickelt. Die Kostenschätzungen waren einfach zu hoch und der Bedarf bei rückläufigen Kinderzahlen nicht mehr vorhanden.

- Kindergarten Kronenstraße und Jahnstraße

Die Anmeldezahlen für den kirchlichen Kindergarten Kronenstraße gingen zurück. Deshalb hat sich die Dekanatsleitung der ev. Kirche entschieden, diesen Kindergarten nicht mehr zu betreiben. Die verbleidenden Kinder konnten sich für kirchliche oder andere Kindergärten in Renningen entscheiden. Für alle Kinder wurden zufriedenstellende Lösungen gefunden. Der GR hat zugestimmt, die Kronenstraße in die städtische Trägerschaft zu übernehmen.
Gleichzeitig mit dem Rückgang der Kindergartenkinder kam der Rechtsanspruch für Ganztagsbetreuung an den Grundschulen. Somit entsteht hier Raumnot.
Deshalb wird der Kindergarten Jahnstraße in die Kronenstraße (nach Sanierung) umziehen, mit der Möglichkeit, den Außenbereich in der Jahnstraße weiterhin zu nutzen.
Ab Schuljahr 26/27 wird ein Teil der Schulkindbetreuung in der Jahnstraße stattfinden.

- Schulkindbetreuung

Die Schulkindbetreuung hat durch den Rechtsanspruch deutlich mehr Anfragen bekommen. Nicht alle können bedient werden und es gibt etliche Kinder auf der Warteliste. Ab nächstem Schuljahr gilt der Anspruch für die Klassenstufen 1 und 2 und wird jährlich um eine Stufe erweitert. Das bringt mehr Personal – und Raumbedarfs- Probleme, die noch zu lösen sind.
Ab Schuljahr 26/27 wird ein Teil der Schulkindbetreuung in der Jahnstraße stattfinden.

Schulen

– Realschule Renningen

Die Sanierung und Erweiterung der Realschule, die bereits zwei Jahre im Verzug ist, dauert an. Ein Containerblock mit 6 Klassenzimmern und Toiletten wurde für die Bauzeit aufgestellt. Die Fertigstellung ist derzeit für Herbst 2028 geplant.

– Friedrich-Silcher-Grundschule Malmsheim

Der Spatenstich für den Erweiterungsbau war am 05. März 2025.
Aktuell: Ausbau geht gut voran, Innenausbau Muster schon besichtigt. Das Gebäude mit Klassenzimmern steht im Rohbau.

.

Riedwiesensporthalle

Die Halle ist im Betrieb. Eröffnungsfest findet im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags am 11. Oktober 2026 statt.

Spielplätze – dieses Thema haben wir beim Gespräch mit Stadtbaumeister angesprochen. Es gibt ja bisher nur geringe Summen im Haushalt.

Beim Umbau Spielplatz Bismarckstraße/Lehenbühlstraße sollen bei der Auswahl von Spielgeräten erstmalig auch barrierefreie Spielgeräte berücksichtigt werden.
Wir bleiben dran. *Wichtig sind uns dabei immer wieder Rückmeldungen der Benutzer über Probleme mit den Spielplätzen.*

Klimaschutz

Mit Frau Tayla Herrmann hat als neuer Klimamanagerin hat der Lenkungsausschuss schon zweimal getagt.

– Hochwasserschutz
Die Grundstücksfragen sind jetzt endlich geklärt. Nun wird die bestehende Planung beim Maisgraben umgesetzt.

– Kommunale Wärmeplanung
Wir haben 5 Projekte beauftragt: u. A.eine Machbarkeitsstudien zur Fernwärme im Industriegebiet, da hier ein Rechenzentrum sehr viel Wärme abgeben kann. Und ebenso zur Fernwärme im Gebiet Hummelbaum. Ergebnisse im Herbst.

***– Windpark*:**
Der Gemeinderat hat am 18.03.2024 den Grundsatzbeschluss gefasst, mit den Stadtwerken Tübingen GmbH in Kooperation mit der ABO Wind AG in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Projektierung und den Betrieb eines Windparks auf Flächen der Stadt Renningen anzustreben. Dies wurde in einer Sondersitzung am 02. März 2026 für die Bürgerschaft nochmals dargestellt. Hier wurden auch die Probleme der Abo-Energy dargelegt. Diese hat signalisiert, unter den im Vertrag genannten Bedingungen das Projekt nicht umsetzen zu können. Somit wurde der Vertrag aufgehoben. Ein neuer Betreiber ist nicht in Sicht.

Falls sich hier wieder eine Möglichkeit ergibt, wird der GR nochmals über einen Bürgerentscheid dazu beraten und entscheiden.

Verkehr/Infrastruktur

– Verkehrsberuhigung Jahnstraße – Schulzentrum
noch keine Veränderung der Situation. Unser Antrag bezügliche der Elterntaxis wurde vertagt und soll bei der Modal Split Erhebung mit beraten werden. Wir denken nach wie vor, man hätte eine Einrichtung von Haltestellen am Ernst-Bauer-Platz und der Rankbachstraße – Parkplatz Sportpark als Testphase nutzen können. Malmsheim ist wegen der noch laufenden Baustelleneinrichtung noch nicht zu entscheiden.

– E-Scooter Leider bleiben die Scooter. Wir waren gegen eine Vertragsverlängerung. Bitte weiterhin grobe Verstöße an Verwaltung oder uns melden.

Bezahlbarer Wohnraum
noch keine Lösung in Sicht, auch nicht in Schnallenäcker III.

Personal:
eine wachsende Stadt braucht Personal vor allem im Hoch- und Tiefbau, wir stehen nach wie vor dazu.

Neues Rathaus Volksbankgebäude

Start Umbau und Anbau für Frühjahr 2027 geplant. Fertigstellung nicht vor 2031!

Unsere Anmerkungen dazu: Die Parkplatzsituation an dieser Stelle ist jetzt schon mehr als schwierig. Bitte rechtzeitig Alternativen anbieten.
Und: Der Schülerverkehr muss rechtzeitig sicher geleitet werden. Sowohl fußläufig wie auch für Radfahrer. Er darf nicht durch Baustelle und Baustellenfahrzeuge oder ähnliches gefährdet werden. Elterntaxis sollten überhaupt nicht die Schulen anfahren. **Die Verwaltung hat uns dies zugesagt. Gilt nach wie vor.**

Betreutes Wohnen an der Mühle

Durch einen privaten Investor wurden 55 betreute Wohnungen (Mühlenareal) gebaut, die Ende 2025 bezugsfertig waren.

Der Bezug ist erfolgt. Die Tagesgruppe soll anlaufen. Eine Wohngruppe gibt es ebenfalls. Der Gemeinderat hat die Gruppen besichtigt. Die Kosten erscheinen uns sehr hoch.

Flüchtlinge

– Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen
Im Vereinsdorf stehen in 46 zwei-geschossigen Einzelmodulen Container für max. 87 Personen. Nach dem Brand vor 2 Monaten können die Container nicht mehr genutzt werden.

Mit dem Bau einer weiteren Einrichtung für Obdachlose und Flüchtlinge wurde auf dem Vereinsdorf begonnen. Die modulare Bauweise erlaubt es, später diese Räume umzunutzen und z.B. für Vereine anzubieten. Bezug soll im September 2026 sein.

Weitere Häuser und Wohnungen wurden ebenfalls für die dezentrale Unterbringung angemietet oder angekauft. Der Standard für Obdachlose sind 4 qm! pro Person.

Jugendgemeinderat

– *Unterstützung des Antrags des Jugendgemeinderats*
Im Haushaltsplan für 2025 stellten wir wieder den Antrag:
Die Fahrradständer an den Schulen teilweise zu überdachen. Soll in diesem Jahr noch kommen.

Im Juni 2026 Resi Berger-Bäuerle, Yvonne Schmidt-Schwämmle, Claudia Ebner